



**Solarenergie durch Mikrokredite
Ein Social Business für Menschen in Armut**

Liebe Freunde, Partner und Interessenten,

es ist viel passiert in den letzten beiden Monaten. Das Tempo ist zum Teil dermaßen hoch, dass wir zwischendurch immer mal wieder Luft holen müssen. Macht nichts. Wir sind begeistert, was wir in so guter Zeit erreicht haben. Natürlich auch Dank Eurer finanziellen Unterstützung. Alleine würden wir es nicht schaffen.

Was hat sich getan die letzten beiden Monate?

1. Bonergie Senegal ist gegründet und offiziell.

Jetzt bekommen wir auch eine Import/Export Karte, die uns den Import von Waren erleichtern wird. Unsere Mitarbeiter können wir nun auch offiziell einstellen. Als nächstes eröffnen wir ein Bankkonto, damit unser Mitarbeiter Paul die monatlichen Kreditzahlungen nicht mehr als Bargeld bei sich tragen muss.



Fototermin in Dakar für die Gründung der Firma

2. Container mit 100 Solarlampensysteme bestellt.

Dank eines größeren Investments im Mai konnten wir zwei wichtige strategische Entscheidungen treffen: Bisher mussten wir ja die Solarlampensysteme per Flugzeug nach Senegal transportieren lassen, was natürlich ungeheuer teuer ist. Jetzt konnten wir einen Container bestellen mit weiteren 100 Lampen, der per Schifffracht von China nach Senegal geht. So langsam entwickeln wir uns zu Import/Export Spezialisten. Ganz schön komplex, wenn man sich zwischen drei Kontinenten bewegt. Und dann noch alles auf Französisch. Da ist die Motivation, die Sprache besser zu lernen, sehr hoch J. Der Container wird wohl Mitte

August/Anfang September ankommen. Das wird dann auch der Zeitpunkt unserer nächsten Reise sein.

3. Bestellung für die erste Solarpumpe erhalten.

Eine Dorfgemeinschaft hat sich entschieden, das Pilotprojekt für die erste Solarpumpe gemeinsam mit uns zu starten. Der Brunnen des Dorfes ist ungeheuer tief und es ist sehr mühsam, per Hand das Wasser nach oben zu transportieren. Wir haben ausführlich den Markt studiert und haben uns für eine Solarpumpe aus Shanghai entschieden, die Tiefen bis zu 50 Meter schafft. Die Pumpe haben wir jetzt bestellt und alle sind gespannt, wie die Installation klappen wird. Die Pumpe kommt dann auch im August/September an und wir freuen uns auf dieses sehr wichtige Projekt. Dann wird es möglich sein, kleine Gärten anzulegen, das Wasser wird natürlich gefiltert und trägt damit zu einer gesünderen Versorgung der Bevölkerung bei.



In Zukunft werden über diesem Brunnen zwei große Solarpanels sein und das Wasser wird in ein höheres Reservoir gepumpt.

4. Auto für den Senegal gekauft.

Eine super wichtige Investition. Wir mussten bei den letzten beiden Besuchen im Senegal immer ein Auto mieten. Da vernünftige Autos mit Allradantrieb sehr rar sind, war das Anmieten extrem teuer. Neben unserem ersten Gebiet Goudiri an der Grenze zu Mali haben wir nun zwei weitere ländliche Regionen hinzugewonnen und es war nun an der Zeit, dass wir uns einen Wagen anschaffen, um beweglich zu sein und auch um die Ware in die abgelegenen Regionen zu bringen. Hier ist er: Ein Geländefahrzeug mit Allradantrieb, Diesel, Klimaanlage und Pick Up. Der Kleine wurde gestern beladen und geht nächste Woche per Schiff von Hamburg auf die Reise, zusammen mit unserem ersten Pilotsystem für die nächst größere Solaranlage mit Panel, Batterie, Laderegler und Wechselrichter. Mit diesem System können auch neben Lampen kleinere elektrische Geräte betrieben werden. Unsere Hoffnung ist ja, dass durch die Verfügbarkeit von Strom kleinere Businesses entstehen können.



Hier ist er - unser Schmuckstück.

Unsere senegalesischen Mitarbeiter haben das Foto auch schon gesehen und freuen sich „wie die Schnitzel“.

Am 24./25 September findet der Vision Summit in Berlin statt. <http://www.visionsummit.org>.

Unter dem Motto „Don't wait. Innovate - GENERATING SOCIAL & BUSINESS INNOVATORS for Corporate Social Responsibility, Social Entrepreneurship, Eco & Social Business“ treffen sich Social Entrepreneur, CSR Manager und alle Interessenten, Politiker, Wissenschaftler, die sich mit diesem spannenden Thema beschäftigen. Wir sind eingeladen, an einem Expertenpanel zum Thema Social Business teilzunehmen und von unseren Erfahrungen zu berichten. Spannend!a

Solltet Ihr nun sagen, so etwas möchte ich auch machen, ich möchte auch ein Social Business starten, um ein soziales Problem mit unternehmerischer Energie anzugehen, **dann schaut auf unserer Webseite The Missing Link - Agentur für Social Business vorbei: <http://www.t-m.l.de>**. An jedem ersten Freitag im Monat treffen wir uns zum Social Business Stammtisch. Der erste findet nächste Woche am 2. Juli um 17.30 statt. Meldet Euch an und kommt vorbei. In Kürze wird auch wieder ein Social Business Workshop stattfinden. Der erste am 29. Mai war super erfolgreich.

Liebe Grüße und bis bald

Euer bonergie-Team

Gabriele Schwarz, Michael Appel und Mark Liebke